

Wasserrettung Klopein

Stöpsel sammeln hilft!

11. September 2021, 13:11 Uhr



Die "Ausbeute" eines Sammeljahres hat die Wasserrettung Klopein kürzlich an Boris Sturm vom SPD Edinost Bleiburg übergeben – jetzt wird weitergesammelt!Foto: RMKhochgeladen von [Petra Lammer](#)

Die Mitglieder der Wasserrettung Klopein – vor allem viele Jugendliche – sammeln Plastikstöpsel, um damit Spenden für kranke Kinder zu ermöglichen.

KLOPEINER SEE. Der slowenische Kulturverein SPD Edinost Bleiburg hat vor elf Jahren die karitative Aktion "Stöpsel sammeln" ins Leben gerufen: Plastikverschlüsse von Getränkeflaschen etc. werden gesammelt und mit dem Erlös werden kranke Kinder unterstützt. Die Hilfsaktion wird österreichweit unterstützt.

130 bis 150 Tonnen

„Wir haben in Bleiburg ein Zwischenlager, dort werden die gesammelten Stöpsel von Schenker abgeholt und zur Recyclingfirma Pre Zero nach Haimburg gebracht – sie kauft uns die Stöpsel um 260 Euro pro Tonne ab“, erklärt Boris

Sturm, Obmann-Stellvertreter vom SPD Edinost Bleiburg. Eine Tonne der leichten Plastikverschlüsse ist sehr viel – aber Boris Sturm ist stolz: „Mittlerweile erreichen wir österreichweit 130 bis 150 Tonnen pro Jahr.“

Jeder kann mithelfen

Gerda Smolle von der Einsatzstelle Klopein der Österreichischen Wasserrettung (ÖWR) ist von der Aktion „Stöpsel sammeln“ begeistert: „Geld zum Spenden hat nicht jeder – aber beim Sammeln kann jeder mitmachen!“, erklärt sie. Gerda hat die Initiative ergriffen, die Idee wurde in der Einsatzstelle begeistert aufgenommen. "20 unserer Jugendlichen haben etwa ein Jahr lang hier im Bad Stöpsel gesammelt", sagt Daniel Millner von der Wasserrettung, gemeinsam mit Gerda Smolle koordiniert er die Sammlung. Weitere Mitglieder sammeln auch zuhause und bringen die Stöpsel in die Einsatzstelle. Die prall gefüllten Säcke des vergangenen "Sammeljahres" hat die Wasserrettung kürzlich an Boris Sturm übergeben – jetzt macht man sich wieder frisch ans Werk! "Nächstes Jahr möchten wir die Sammlung auch auf den Camping-Platz ausweiten", plant Gerda Smolle bereits.